

Günther Kretzschmar Die Bremer Stadtmusikanten

Kantate für Soli, Kinderchor
und kleines Orchester

herausgegeben von
Günther Kretzschmar

Partitur

Vorwort

Als ein weiteres Glied in der Kette der Kantaten nach volkstümlich-literarischen Vorlagen stellen sich hier „Die Bremer Stadtmusikanten“ vor.

Auch diesmal sind wieder verschiedene Besetzungsmöglichkeiten der Partitur denkbar:

1. Chor + Streicher (chorisch oder solistisch) + zwei Bläser + Schlagwerk
2. Chor + Klavier
3. Chor + Klavier + zwei Bläser + Schlagwerk

Bei der Notierung des Streichersatzes wurde davon ausgegangen, daß in manchen Schulorchestern die Bratschen fehlen. Sind sie vorhanden, kann der musikalische Leiter leicht aus der Partitur-Zeile des 1. Cellos eine Violastimme erstellen.

Die Baßstimme ist möglichst mit einem Kontrabaß zu besetzen. Da aber auch dieses Instrument in der kleinen Praxis nur sporadisch anzutreffen ist, kann evtl. ein zweites Cello die Kontrabaßstimme übernehmen. Der Spieler muß dann – soweit es sein Instrument zuläßt – eine Oktave tiefer als notiert spielen. Wer nur zwei Pauken zur Verfügung hat, kann auf die C-Pauke in den Takten 11, 12, und 44 von Nr.1 verzichten und stattdessen die A-Pauke einsetzen.

Die „tiefe Trommel“ in Nr. 8 kann notfalls durch zwei Pauken ersetzt werden, von denen eine auf „G“ gestimmt sein sollte, die andere ad lib.

Für den „Spektakelchor“ (Nr. 6) ist ein „geordnetes Tohuwabohu“ notiert. Wer darin einen Widersinn sieht, oder wem die Ausführung zu kompliziert erscheint, dem sei Mut zu einer eigenen „Spektakel-Improvisation“ gemacht (ca. eine Minute!).

Die Zwischentexte erzählen die Geschichte sehr knapp. Wer ausführlicher schildern will oder andere – z.B. „aktualisierte“ – Einschübe hinzufügen möchte, der sollte das mit viel Phantasie tun.

Die Beantwortung der Frage, ob sich die „Bremer Stadtmusikanten“ auch für szenische, pantomimische oder Schattenspiel-Darstellungen eignen, soll ein altes Bremer Sprichwort übernehmen:

„De't mag, de mag't, un de't nich mag, de mag't ja woll nich mögen.“

Bremen, im Herbst 1981

Günther Kretzschmar

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

Partitur (Carus 12.413), Chorpartitur (Carus 12.413/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 12.413/19).

The following performance material is available for this work:

full score (Carus 12.413), choral score (Carus 12.413/05), complete orchestral material (Carus 12.413/19).

Die Bremer Stadtmusikanten

Nr. 1 Vor Zeiten soll das Leben

Schalkhaft munter (♩ = 80)

Günther Kretzschmar (1980)

Chor

Flöte

Klarinette
(C-Notierung)

Pauken
in A, c, d

1. Violine

2. Violine

1. Viola

Kontrabaß
oder
2. Violoncello
(8va bassa)

Klavier

Schalkhaft munter (♩ = 80)

Schalkhaft munter (♩ = 80)

5

mp

f

mf

simile

f

mf

simile

5

simile

1. Vor Zei-ten soll das Le - ben in Bre - men, in Bre - men, in
 2. Die klu - gen Se - na - to - ren in Bre - men, in Bre - men, in

19

Bre - men, ganz an-ders und viel bes - ser ge - we - sen sein als in an - de - ren
 Bre - men, die lieb-ten al - le Kün - ste, be - son-ders die Mu - sik und auch der Bür-ger -

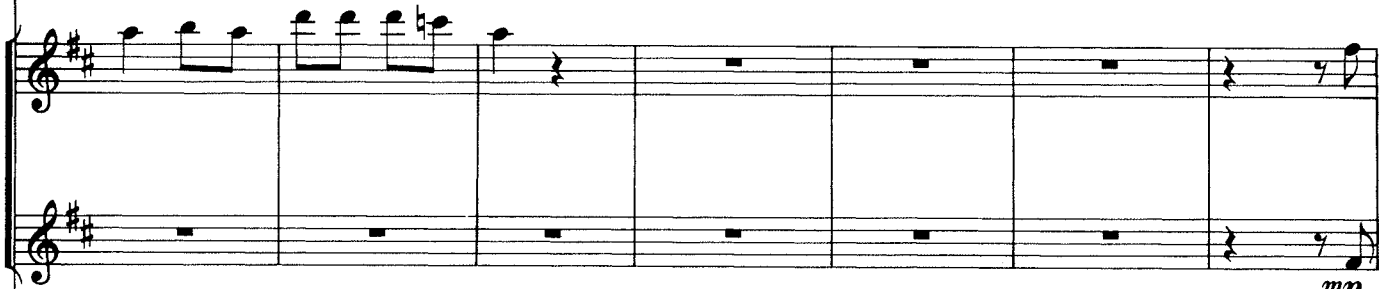
8

27

etwas voran



Städ - ten an We - ser o - der Rhein, an Do - nau o - der El - be, an I - sar o - der Main.
mei - ster macht' gu - te Po - li - tik, drum fan - den Mu - si - kan - ten in Bre - men oft ihr Glück.



mp



27

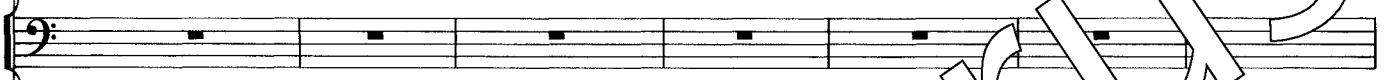
etwas voran



34



1.+2. In Bre-men war's am schönsten, da ließ es sich gut



34



41

sein, in Bre - men war's am schön - sten, am wun - der - wun - der - schön - sten, da ließ es sich

mf

tr

mf

f

f

f

41

47 **Tempo I** 1. 2.

gut sein.

1. 2.

mf

1. 2.

mp

2. *pizz.*

mf *pizz.*

Sprecher: Ja, diese Kunde drang damals weit hinaus ins Land: In Bremen konnte man mit Musik zu gutem Brot und Ansehen kommen. Das hörte auch ein Esel, der seinem Bauer schon lange gedient hatte. Für mühsame Arbeit war er nun zu alt geworden. Anstatt ihm aber wohlverdientes Gnadenbrot zu geben, jagte sein Herr den Esel fort. Undank ist der Welt Lohn!

47 **Tempo I** 1. 2.

mf

gva

Nr. 2 Der gute alte Esel

etwas schwerfällig (♩ = 88)

Chor und Solo

- a) Der gu - te al - te E - sel trug La - sten zent - ner -
- b) Der gu - te al - te E - sel, der wuß - te ei - nen
- c) Der gu - te al - te E - sel, der wuß - te wie - der
- d) Da sprach der al - te E - sel zum Hah - ne auf dem

Gitarre

Kontrabaß
oder
Violoncello
(8va)

oder

Klavier

6

- a) Jetzt ge - wor - den und kann schon bald nicht mehr. Er
- b) (Solo:) So amn nach Bre - men, der wun - der - schö - nen Stadt. Dort
- c) (Solo:) So h mit ns nach Bre - men, der wun - der - schö - nen Stadt. Dort
- d) (Solo:) Komm ber mit nach Bre - men und sing den Leu - ten vor. Du

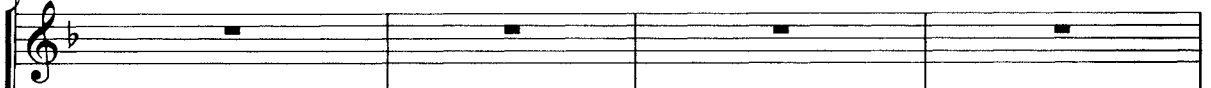
11 etwas bewegter

Chor und Solo



a) macht sich auf nach Bre - men, nimmt sei - ne Lau - te mit. Er
 b) schlägst du auf die Pau - ke und wirst ein Mu - si - kant. Ich
 c) spielst die Vi - o - li - ne, da ist die Not vor - bei. Das
 d) hast so schö - ne Stim - me und machst so gut Mu - sik. Wir

Flöte



Klarinette



Gitarre



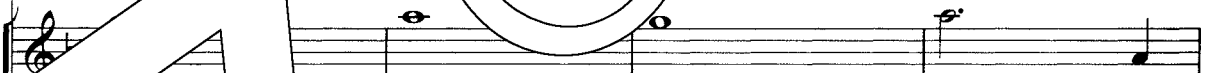
Schellen-
tamburin



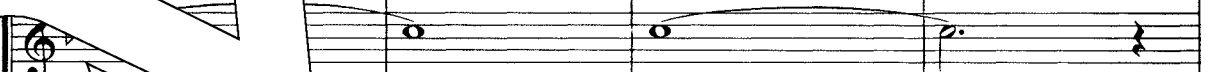
Pauken



1. Violine



2.



1. Vi



Kontrabaß
oder
2. Violoncello
(8va)



11 etwas bewegter

Klavier



schneller (♩ = 132)
(Tutti)

15



a) hofft auf bess - re Zei - ten, und mun - ter wird sein Schritt a) Als Stadt - mu - si - kant, als
b) spiel auf mei - ner Lau - te, und schnell sind wir be - kannt. b) Als Stadt - mu - si - kanten, als
c) wird ein schö - nes Le - ben, wir spie - len al - le drei. c) Als Stadt - mu - si - kanten, als
d) vier, wir ziehn zu - sam - men und ma - chen un - ser Glück. d) Als Stadt - mu - si - kanten, als

Musical score for piano and strings. It consists of five systems of staves. The first system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with rests. The second system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with notes. The third system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with notes. The fourth system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with notes. The fifth system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with notes. There are markings for 'c7', 'Schellen in', and 'pizz.'.

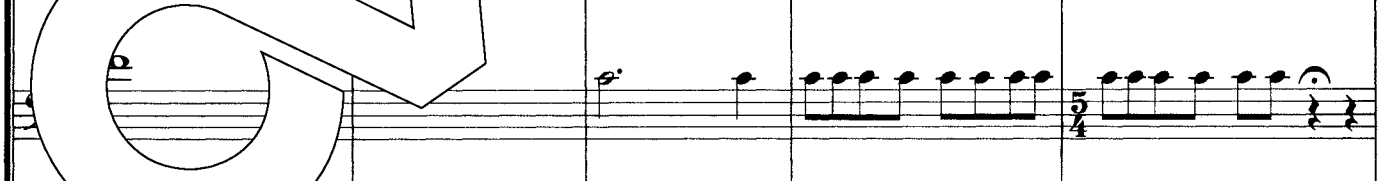
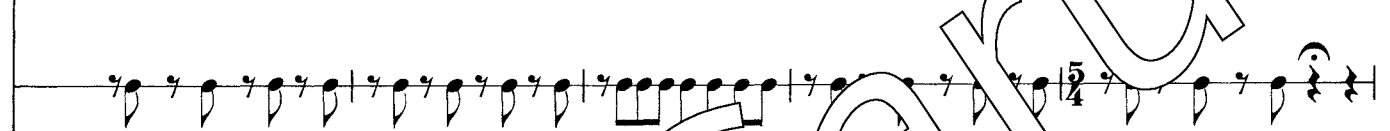
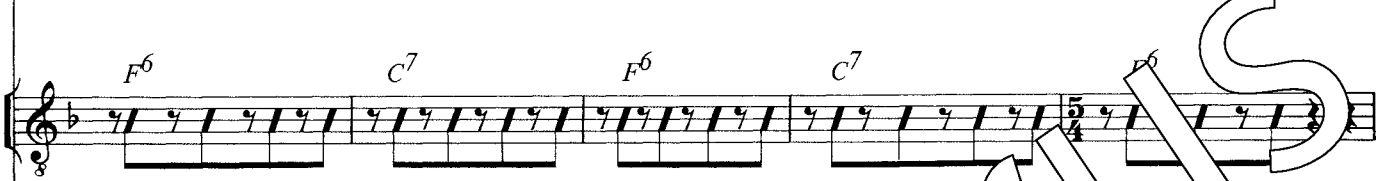
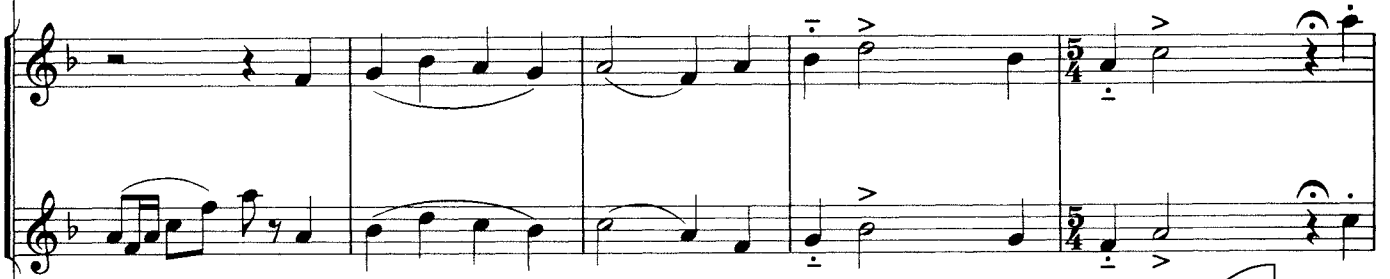
schneller (♩ = 132)

15

Musical score for piano. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with notes. The second system has a treble clef staff with notes and a bass clef staff with notes. There is a marking for 'staccato'.



- a) Stadt-mu-si-kant will er sein Brot ver - die - nen, als Stadt-mu - si-kant, als Stadt- mu-si - kant in
- b) Stadt-mu-si-kanten wolln sie ihr Brot ver - die - nen, als Stadt-mu - si-kanten, als Stadt- mu-si - kanten in
- c) Stadt-mu-si-kanten wolln sie ihr Brot ver - die - nen, als Stadt-mu - si-kanten, als Stadt- mu-si - kanten in
- d) Stadt-mu-si-kanten wolln sie ihr Brot ver - die - nen, als Stadt-mu - si-kanten, als Stadt- mu-si - kanten in



25 Walzer (♩. = 60)

- a) Bre - men an der We - - ser.
- b) Bre - men an der We - - ser.
- c) Bre - men an der We - - ser.
- d) Bre - men an der We - - ser.

25 Walzer (♩. = 60)

Nr. 2a: Der gute alte Esel trug Lasten zentnerschwer . . .

Sprecher: Als der Esel eine Weile gegangen war, fand er einen Jadhund am Weg, der sah aus wie einer, der sich müde gelaufen hatte. „Was japst du so?“ fragte der Esel. „Ach“, sagte der Hund, „weil ich älter werde und auf der Jagd nicht mehr so fort kann, will mich mein Herr totschiagen. Da bin ich ausgerissen. Doch wo soll ich jetzt hin?!“

Nr. 2b: Der gute alte Esel, der wußte einen Rat . . .

Sprecher: Der Hund war's zufrieden, und die beiden zogen weiter. Sie hatten noch nicht viel ihres Weges zurückgelegt, da sahen sie eine Katze am Weg sitzen. Auch der war's schlecht ergangen. Sie konnte keine Mäuse mehr jagen. Darum wollte ihre Frau sie ersäufen. „Wenn ich nur wüßte, wo ich hin soll“, jammerte die Katze. „Keiner will mich mehr haben.“

Nr. 2c: Der gute alte Esel, der wußte wieder Rat . . .

Sprecher: Die Katze ging mit und als die drei nun in einer guten Zeit an einem Hof vorbeikamen, sahen sie auf dem Tor einen Hahn sitzen. Der schrie so laut, als ob er sich am Spieß gebraten hätte. Auch ihm war's schlecht ergangen, und am nächsten Tag sollte ihm die Kehle hin den Kopf abschneiden. „Drum yachmal richtig kikeriki“, rief der Hahn, „werf sie in den Suppentopf“. Kikeriki!“

Nr. 2d: Daß der alte Esel zum Hahne auf dem Tor . . .

Der Hahn gefiel der Vorschlag gut. Und so zogen sie weiter auf dem Weg fort. Sie wanderten und wanderten viele Stunden lang. Doch sie konnten die Stadt Bremen in drei Tagen nicht erreichen.

Nr. 3 Wie ist der Weg nach Bremen weit

gleichmäßig dahintrottend (♩ = 69)

Chor

1. Violine

2. Violine

1. Violoncello

Kontrabaß
oder
2. Violoncello

Wie

mf

mf

mf

mf

gleichmäßig dahintrottend (♩ = 69)

oder

Klavier

mf

8va

5
(10)

ist der Weg nach Bremen weit. Der Hund, er kann kaum noch lau - fen. Und
al - les ist so sehr. Sie wol - len sich ver - schnau - fen. Und

mp

mp

mp

5
(10)

mp

8va

Musical notation for the vocal line, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes.

als die Nacht ge-kom-men war, da such-ten sie Quar-tier. Es streck-ten sich im dunk-len Wald zur Ru - he

Flöte

Musical notation for the Flute part, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. It includes dynamic markings *p* and *mf*.

Klarinette

Musical notation for the Clarinet part, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. It includes a dynamic marking *p*.

Piano accompaniment musical notation, including treble and bass staves. It features a large watermark 'CARUS' and dynamic markings *z.* and *arco*.

Piano accompaniment musical notation, including treble and bass staves. It includes a dynamic marking *p* and the instruction '8 va'.

al - le vier. Der

p

mit Dämpfer
mp

mit Dämpfer
mp

mit Dämpfer
mp

22

mp

27

E - sel legt sich un-ter'n Baum. Der Hund schlüpft un-ter ei-nen Strauch. Die Kat-ze klet-tert auf den

Musical score for voice and piano accompaniment, measures 27-31. The score includes vocal lines and piano accompaniment for right and left hands. Dynamics include *p*, *mp*, and *mf*. A large watermark "Carus" is overlaid on the score.

27

Piano accompaniment for measures 27-31, showing right and left hand parts with dynamics *p* and *mf*.

Ast, und der Hahn sucht sei-ne Ru-he in des Bau-mes Wip-fel.

38

mp

pp

p

p

pizz.

38

pp

mp

p

ff

Sprecher: Nicht weit vom Ruhelager der vier Stadtmusikanten ging es keineswegs so müde zu. Und hungrig war auch hier keiner. In einem hell erleuchteten Haus, mitten im Wald, saß eine ganze Räuberbande beim großen Zechgelage. Sie sangen dabei und priesen ihre Taten.

Nr. 4 Sorgenfrei ist unser Leben

Rustikal (♩ = 100) Solo (Räuber) Tutti

Solo und Chor

1.-4. Sor - gen - frei ist un - ser Le - ben, la, la, la, la, la,

Flöte

Klarinette

Gitarre

1. Violine

2. Violon

1. Violon

Kontrabaß oder 2. Violoncello (8va)

Klavier

The musical score is for a piece titled 'Nr. 4 Sorgenfrei ist unser Leben'. It is divided into three sections: 'Rustikal' (tempo ♩ = 100), 'Solo (Räuber)', and 'Tutti'. The score includes parts for Solo and Chorus, Flute, Clarinet, Guitar, Violin I and II, Double Bass/Cello (8va), and Piano. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The lyrics are '1.-4. Sor - gen - frei ist un - ser Le - ben, la, la, la, la, la,'. The score features various dynamics such as *f*, *mf*, and *f*, and performance instructions like *pizz.* and *sim.*. A large watermark 'Saxus' is overlaid on the score.

6

Solo (Räuber)

Tutti

la, la, la, brau-chen kei-nen Zins zu ge-ben, la, la, la, la, la, la, la, la, la.

B^b *Cm⁷* *E⁷* *B*

mf

pizz. *mf* *f*

sim. *f*

pizz. *mf* *f*

sim. *f*

pizz. *mf* *f*

sim. *f*

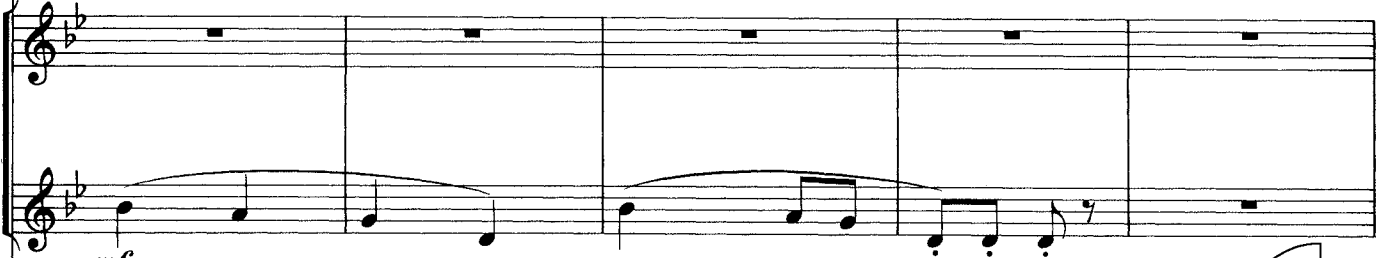
6

mf *f*

sim.



1. Wenn wir rau - ben, wenn wir plün - dern, fürch - ten wir Tod und Teu - fel nicht. Wer nicht fres - sen
 2. Hat der Bau - er fet - te Schwei - ne, hol'n wir eins aus sei - nem Stall, hat er Wein in
 3. Kommt ein Händ - ler mit dem Wa - gen, freu'n sich al - le Räu - ber sehr. Kaum ist er in
 4. Will uns ei - ner an den Kra - gen, soll er uns - re Fäu - ste spür'n. Auch das Mes - ser



mf



Gm

D7

Gm

D7

Gm

D

Gm



pizz.

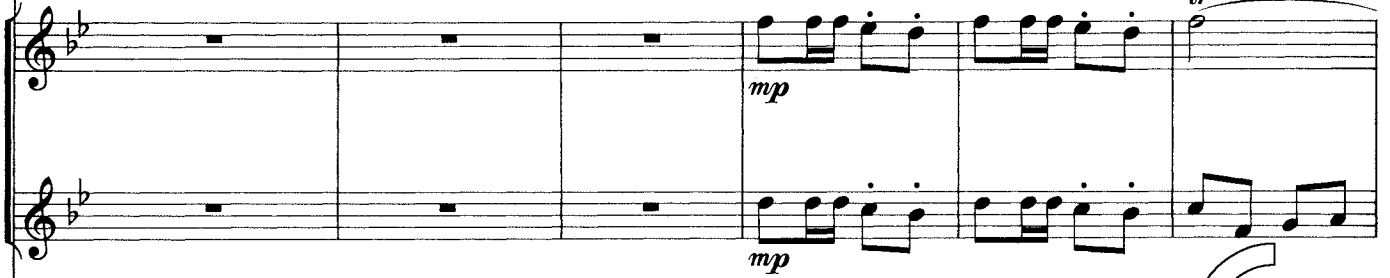


voran
Solo

16



1. kann und sau - fen ist für - wahr ein ar - mer Wicht.
2. sei - nem Kel - ler, steh - len wir die Fäs - ser all. 1.-4. Lu - stig, lu - stig, lu - stig, lu - stig ist die Räu - be -
3. un - serm Wal - de, hat er kei - ne Wa - re mehr.
4. und Ge - wehr ver - ste - hen wir sehr gut zu führ'n.



16

voran
stacc.



Tutti

22

rei, lu - stig, lu - stig, lu - stig, lu - stig ist die Räu - be - rei.

f

B^b *F⁷* *B^b*

f *sf*

Sprecher: Der Hahn auf dem Baum war aufgewacht und guckte sich noch einmal nach allen vier Winden um. Da sah er gar nicht weit entfernt den Lichtschein vom Räuberhaus herüberfunkeln. Er weckte seine Gesellen, und der Esel sprach: „Dort ist sicher eine bessere Herberge als hier.“ Und der Hund meinte: „Ein Stück Fleisch oder ein paar Knochen wären mir jetzt gerade recht.“ So machten sie sich auf und sahen schon bald das Licht heller schimmern. Am Hause angelangt, guckte der Esel als größter unter ihnen durch's Fenster und konnte sich kaum sattsehen an all den Herrlichkeiten, die er erblickte.

f

Nr. 5 O welch ein Staunen

(♩ = 108)

Solo
(Esel)

O welch ein Stau-nen, o wel-che Pracht, i -

Flöte

Klarinette

Glockenspiel

1. Violine

2. Violine

1. Violoncello

Kontrabaß
oder
2. Violoncello

Klavier

The musical score is for a piece titled 'Nr. 5 O welch ein Staunen'. It is in 4/4 time with a tempo of 108 beats per minute. The score includes parts for Solo (Esel), Flöte, Klarinette, Glockenspiel, Violins (1st and 2nd), Cello/Double Bass (1st and 2nd), and Piano. The Solo part has lyrics: 'O welch ein Stau-nen, o wel-che Pracht, i -'. The Flöte and Glockenspiel parts start with a forte (f) dynamic. The Violins and Cello/Double Bass parts start with a mezzo-piano (mp) dynamic. The Piano part starts with a forte (f) dynamic. The score is marked with a large 'Carus' watermark.

5
a, i - a, i - a o, lie - be Freun - de, da drin - nen gibt es Fut - ter, wer hät - te das ge -

p

8 *p*

5

10
dacht! Fleisch und Ku-chen, Wein und Brot. Räu - ber lei - den kei - ne Not. Laßt uns be-ra - ten:

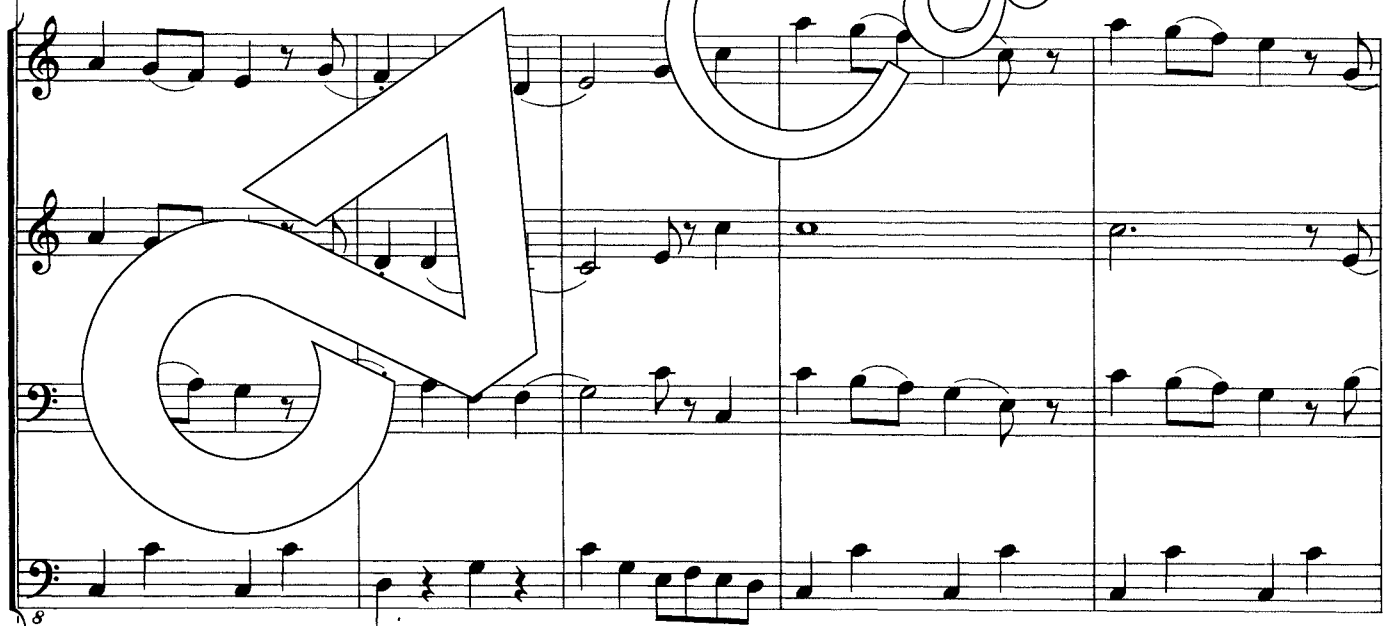
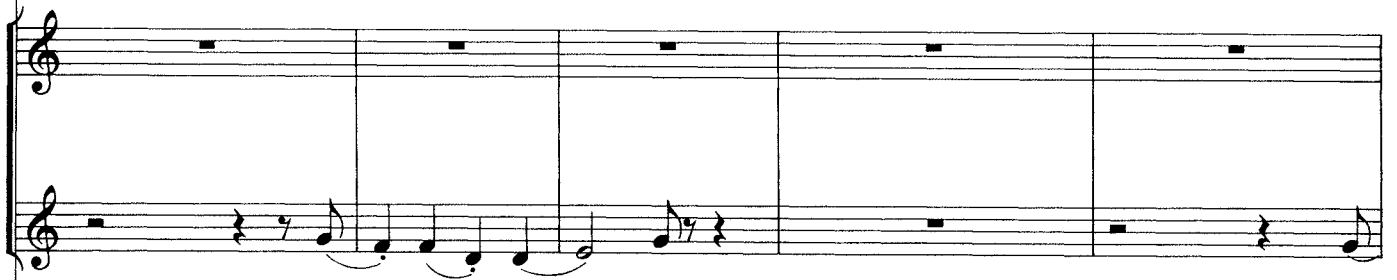
mf *p*
p

pizz.

10



Wie kom-men wir, i - a, i - a, i - a hin - ein in das Haus und die Räu - ber her - aus, i -



21

a, i - a, i - a.

mf

mf

mf

mf

arco

mf

21

mf

pizz.

Sprecher: Den vierten lief das Wasser im Mund zusammen. „Das wäre was für uns“, rief der Hahn. Und alle dachten nach, wie sie die Räuber überlisten und vertreiben könnten. „Wir werden ihnen eine Musik machen, wie sie sie so schrecklich noch nie gehört haben“, schlug die Katze vor. „Das ist gut“, sagte der Hund, „wir werden ihnen einen fürchterlichen Schrecken einjagen. Und dann – sitzen wir am Tisch.“ Gesagt, getan: Der Esel stellte sich mit den Vorderfüßen auf das Fenster. Auf seinen Rücken sprang der Hund. Die Katze kletterte dem Hund auf den Kopf, und der Hahn flog ganz oben hinauf und setzte sich auf die Katze. Der Hahn gab das Zeichen – und dann ging's los.

Nr. 6 Spektakelchor

Chor der Tiere
(Nicht singen!
Die Zeichen in den Linien geben nur relative Höhen der Tierstimmen an!)

Esel
ff i - a i - a i - a

Hunde
 1(gebellt) 2 3 4 5 6
ff wo-wo-wau, wo-wo-wau, wo-wo-wau, wo-wo-wau, wo-wo-wau, wo-wo-wau,

Katzen
ff

Hähne
 (gekräht)
ff ki - ke - ri - ki, ki - ke - ri - ki, ki - ke - ri - ki

Flöte
ff

Klarinette
ff

2 Pauken
ff

Gitarre
 Am tremolo

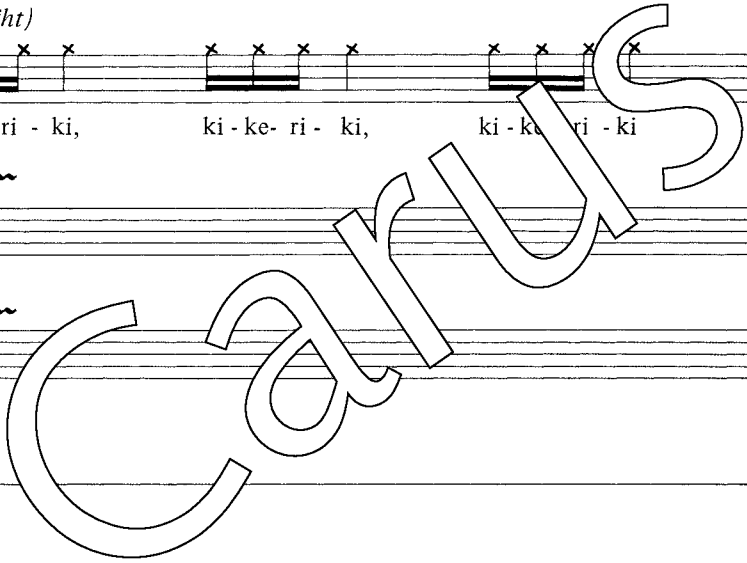
1. Violine
 tremolo

2. Violine
ff tremolo tremolo

1. Violoncello
 tremolo

Kontrabaß oder 2. Violoncello
ff tremolo tremolo

Klavier
 Wenn der Chor der Tiere nur vom Klavier begleitet wird, muß der Spieler beliebige Cluster und Glissandi greifen.



Nr. 7 Ja, das war ein guter Plan

straff (♩ = 120)

Chor

Flöte

Klarinette

Xylophon (mit Holzschlägern)

1. Violine

2. Violine

1. Violoncello

Kontrabaß oder 2. Violoncello

Klavier

The musical score is written for a full orchestra and choir. It begins with a tempo marking of 'straff (♩ = 120)'. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The score is divided into systems for different instruments and the choir. The Flute part starts with a forte (f) dynamic and features rapid sixteenth-note passages. The Clarinet part also has a forte (f) dynamic and includes a trill. The Xylophone part is marked with a forte (f) dynamic. The Violin and Viola parts are marked with mezzo-forte (mf) dynamics. The Cello and Double Bass parts are marked with mezzo-forte (mf) dynamics and include a pizzicato (pizz.) section. The Piano part is marked with a forte (f) dynamic and features a complex rhythmic pattern. The choir part is marked with a forte (f) dynamic and consists of a single note. The score concludes with a 3/4 time signature change.

4 (♩ = 60)

Ja, das war ein gu - ter Plan, und schnell ist er ge -

This block shows the first system of the score. It features a vocal line on a treble clef staff with lyrics underneath. The tempo is marked as quarter note = 60. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Ja, das war ein gu - ter Plan, und schnell ist er ge -".

This block contains the piano accompaniment for the first system, consisting of two staves. The right hand plays a melody with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

This block shows an empty musical staff, likely a placeholder for a second vocal line or a specific instrument part.

This block contains the piano accompaniment for the second system. It includes a large watermark "Carus" across the staves. The right hand continues the melodic line, and the left hand features a section marked "pizz." (pizzicato) starting at measure 8, indicated by a small 'p' and a 'pizz.' marking.

4 (♩ = 60)

mf
staccato

This block contains the piano accompaniment for the third system. The tempo remains quarter note = 60. The right hand continues the melodic line, and the left hand features a section marked "mf" (mezzo-forte) and "staccato" (staccato), starting at measure 8.

9
lun - gen. Ei, da lacht das gan - ze Land, wie leicht wir sie be - zwun - gen. Die

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with notes corresponding to the lyrics. The piano accompaniment consists of two staves with chords and moving lines.

Musical notation for the second system, including piano accompaniment. The vocal line is absent in this system.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with notes corresponding to the lyrics. The piano accompaniment consists of two staves with chords and moving lines.

9

Musical notation for the fourth system, including piano accompaniment. The vocal line is absent in this system.

14 (♩ = 132)

Musical staff in 2/4 time, starting at measure 14. The tempo is marked as ♩ = 132. The lyrics are: Räu - ber, sie lau - fen und stol - pern da - hin. Wer sagt da noch: Räu - be - rei

Räu - ber, sie lau - fen und stol - pern da - hin. Wer sagt da noch: Räu - be - rei

Two empty musical staves, one in treble clef and one in bass clef, both in 2/4 time.

Musical staff in 2/4 time, starting at measure 14. The tempo is marked as ♩ = 132. The lyrics are: Räu - ber, sie lau - fen und stol - pern da - hin. Wer sagt da noch: Räu - be - rei

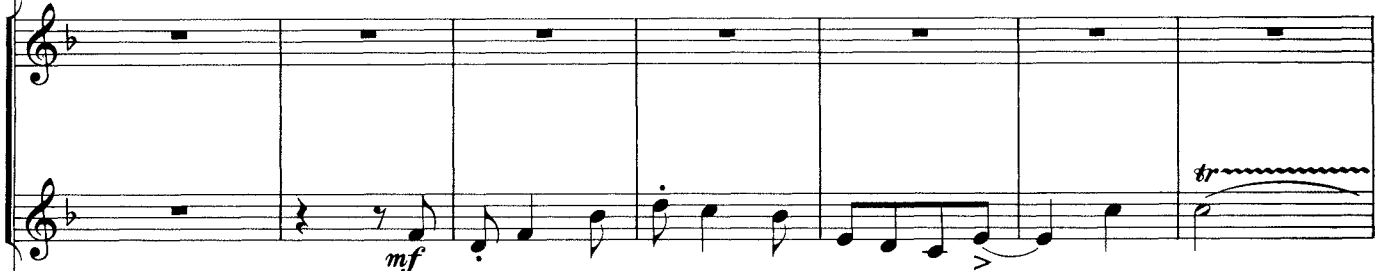
Musical score for a string quartet in 2/4 time, starting at measure 14. The tempo is marked as ♩ = 132. The score includes parts for Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. A large watermark 'Canus' is overlaid on the score. The Cello/Double Bass part includes the instruction 'arco'.

14 (♩ = 132)

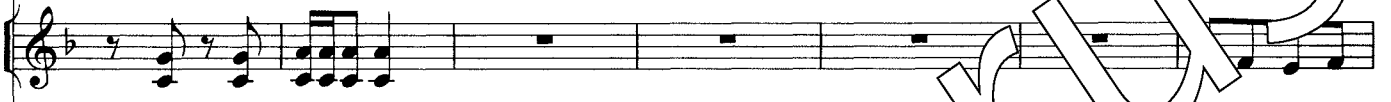
Musical staff in 2/4 time, starting at measure 14. The tempo is marked as ♩ = 132. The lyrics are: Räu - ber, sie lau - fen und stol - pern da - hin. Wer sagt da noch: Räu - be - rei



hätt ei - nen Sinn. Wir Stadt-mu - si - kan-ten, wie sind wir doch klug, jetzt ha - ben wir zu



mf



Carus



27

es - sen und zu trin - ken ge - nug. Wir Stadt - mu - si - kan - ten, wie sind wir doch klug, jetzt

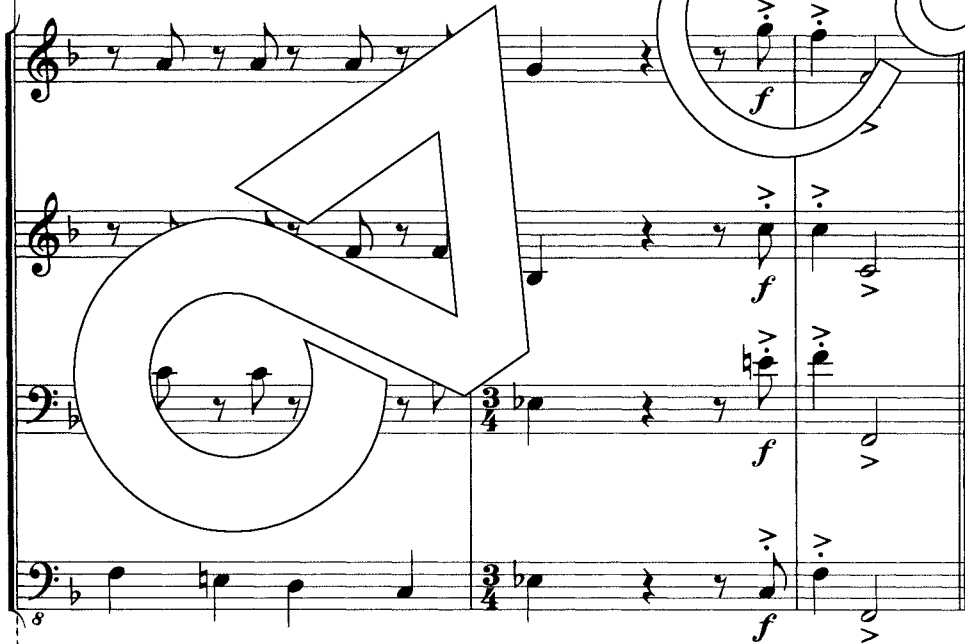
27

34

ha -ben wir zu es-sen und zu trin-ken ge - nug.

f

pizz.



Sprecher: Die vier Spielleute ließen sich die guten Sachen schmecken und aßen und tranken nach Herzenslust. Was gab es da für Würste zu verzehren, – und Klöße – und Salat – auch guten Fisch und Honigkuchen, dazu noch edlen Wein. Alles, was das Herz begehrt. – Als sie nun genug geschmaust hatten, suchten sie sich eine Schlafstätte, jeder nach seiner Natur und Bequemlichkeit. Der Esel legte sich auf den Mist, der Hund hinter die Türe, die Katze auf den Ofen, und der Hahn setzte sich auf den Hausbalken. Sie löschten das Licht, und bald waren alle vier eingeschlafen. – Als die Räuber von weitem sahen, daß kein Licht mehr im Haus brannte, sprach der Hauptmann: „Waren das wirklich entsetzliche Gespenster, vor denen wir ausgerissen sind? Vielleicht haben wir uns ganz umsonst so ängstlich verzogen.“ Und er schickte einen seiner Räuber zurück ins Haus, um die Lage zu erkunden.



Nr. 8 Da schleicht er nun, der Räubersmann

(♩ = 84)

Chor

Da schleicht er nun, der Räu- bers- mann, und

Flöte

Klarinette

Gitarre

Tiefe Trommel

1. Violine

2. Violine

1. Violoncello

Kontrabaß oder 2. Violoncello

Klavier

The musical score is for a piece titled 'Nr. 8 Da schleicht er nun, der Räubersmann'. It is in 4/4 time with a tempo of quarter note = 84. The score includes parts for Chorus, Flute, Clarinet, Guitar, Bass Drum, Violins (1st and 2nd), Cello/Double Bass, and Piano. The Chorus part has the lyrics 'Da schleicht er nun, der Räu- bers- mann, und'. The Clarinet part starts with a piano (*p*) dynamic. The Violin and Cello parts have dynamics of mezzo-forte (*mf*) and mezzo-piano (*mp*). The Piano part also has dynamics of *mf* and *mp*. A large 'Carus' watermark is visible across the score.

5
sei - ne Knie, die zit - tern. Und kurz zu - vor hatt' er ge - dacht, ihn könn - te nichts er -

mf

F Gm Am D⁷ Gm

pizz. *f*
pizz. *f*
pizz. *f*
pizz. *f*

5

10 (♩ = 96)

schüt - tern.

f

p

Gm *Gm* *Gm* *D7*

mf *mp*

f *arco trem.* *mp* *p*

f *arco trem.* *mp* *p*

f *mp* *p*

10 (♩ = 96)

f *trem.* *trem.* *p*

16 (♩ = 69)

Er kommt in die Kü-che.

Er geht an den O-fen.

Gm

16 (♩ = 69)

19

Doch da sitzt die Kat-ze und kratzt ihn ins Ge-sicht, kratzt ihn ins Ge-sicht, au - weh, au - weh, au - rit.

mf *rit.*

mf *rit.*

mf *rit.*

mf *rit.*

mf *rit.*

19

mf

22

rasch (♩ = 138)

weh, au-weh, au-weh. Da woll-te der Räu-ber zur Tü-re hin-aus, doch der

The first system of music features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a half note 'weh' followed by eighth notes 'au-weh, au-weh'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

Gm

The second system continues the piano accompaniment. It features a prominent triplet of eighth notes in the right hand. The tempo marking 'rasch' and the tempo value '(♩ = 138)' are repeated above the system.

hervor

The third system includes a vocal line with the word 'hervor' and piano accompaniment. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

rasch (♩ = 138)

22

The fourth system shows the piano accompaniment for the final part of the page. It features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

25
Hund biß ihn ins Bein. Er rann - te auf den Hof, am Mist-hau - fen vor - bei, da be -

mf

Gm D⁷ Gm D⁷ Gm

25

kam er vom E - sel ei - nen Tritt. Und der Hahn, der schrie Ki - ki - ke - ri - ki; das

33

klang wie: Ver-giß das nie. Und der Hahn, der schrie Ki - ki - ke - ri - ki; das

mf

F Gm Eb

f

f

f

arco

f

33

f

The image shows a page of a musical score, likely for a song. It features a vocal line at the top with lyrics in German: "klang wie: Ver-giß das nie. Und der Hahn, der schrie Ki - ki - ke - ri - ki; das". Below the vocal line is a piano accompaniment consisting of a right-hand part and a left-hand part. The right-hand part includes a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 6/4 time signature. The left-hand part includes a bass clef and a 6/4 time signature. There are also guitar chords indicated above the piano part: F, Gm, Eb, and Bb. A large, stylized watermark "Carus" is overlaid across the center of the page. The page number "52" is at the bottom left, and "Carus 12.413" is at the bottom right.

37

klang wie: Ver-giß das nie.

37

Sprecher: Der Räuber kroch zu seinen Kumpanen zurück. Und wie ihm der Kopf dröhnte! Und was für ein Schmerz im Bein! Und den Rücken konnte er kaum noch bewegen. Mit jammervoller Stimme berichtete er, was ihm widerfahren war.

Nr. 9 Mein Gesicht ist ganz zerrissen

Lamentoso (♩ = 42) **Solo (Räuber)**

Solo und Chor

1. Mein Ge-sicht ist ganz zer-ris-sen.
 2. Und ein Mann stand an der Tü-re,
 3. Und ein Un-ge-tüm im Ho-fe,

Klarinette

Gitarre

1. Violine

2. Viola

1. Violoncello

*Kontrabaß
oder
2. Violoncello*

Klavier

5

Die He - xe war in un - ser'm Haus.
der stach mich in mein rech - tes Bein.
das schlug ge - wal - tig auf mich ein.

O, ihr sollt es
O, ich glaub', das
Auf dem Da - che

pizz.

mf

f

5

10

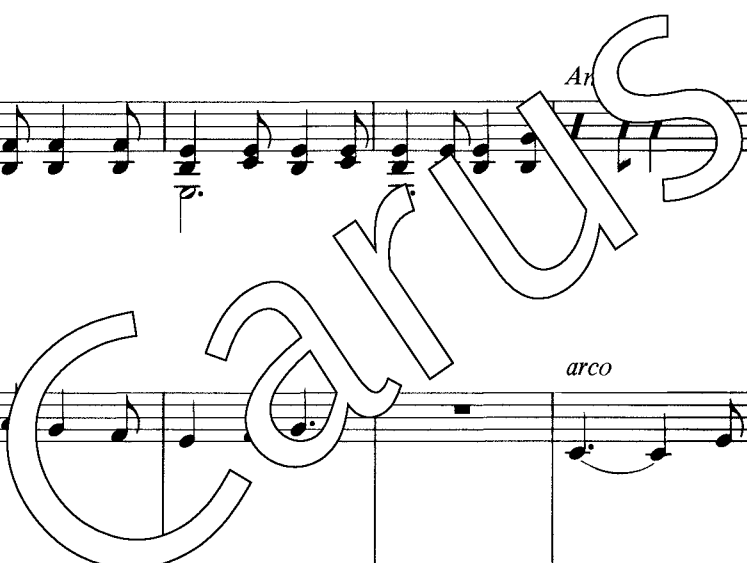
Alle:



al - le wis - sen:
muß der Hen - ker
saß der Rich - ter,

Uns - re Räu - be - rei ist aus.
o - der gar der Teu - fel sein.
der fing laut - hals an zu schrein.

1.-3. Aus und vor-

pizz. *arco*

pizz. *arco*


arco

8

10



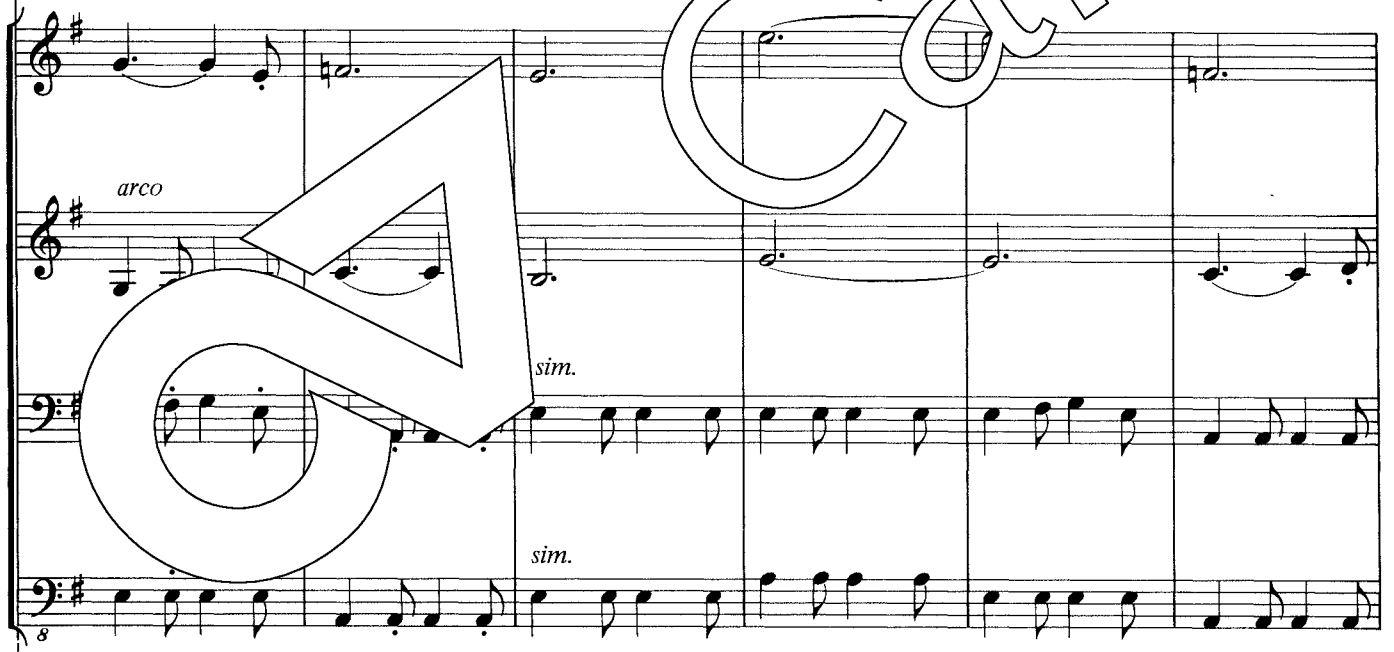
16



bei, die Räu - be - rei. Aus und vor - bei, die Räu - be -



Em F Em Am Em F



arco

sim.

sim.

16



22

rei.

Em

22

Sprecher: Von nun an getrauten sich die Räuber nicht mehr in das Haus. Den vier Stadtmusikanten jedoch gefiel es so gut darin, daß sie nicht mehr heraus wollten. – Von Räubern hat man in dieser Gegend lange nichts mehr gehört. Dem Esel, dem Hund, der Katze und dem Hahn hat man in Bremen ein wunderschönes Denkmal gesetzt. Die Stadt, in der es so kluge Senatoren gab, haben die vier allerdings nie erreicht. Die Bremer Stadtmusikanten nahmen mit einem Räuberhaus im Wald vorlieb – und – : Sie waren's ganz zufrieden.

Nr. 10 Wenn alle Räuberhäuser

(♩ = 116)

Chor

1. Wenn
lunga 2. Und

Flöte

f

Klarinette

f

Gitarre

E Am E

Kleine Trommel mit Schnarrsaite

tr

1. Violine

f

2. Vio

f

1. Violoncello

f

Kontrabaß oder 2. Violoncello

f

Klavier

f

lunga

5 (♩. = 58)

al - le Räu - ber-häu - ser der gan - zen Welt den
gäb es auf der Er - de in Stadt und Land viel

mf

mf

G

mf

mf

pizz.

f

5 (♩. = 58)

mf

f

sempre quasi pizzicato

Mu - si - kan - ten ge - hör - ten, ——— dann wär es viel bes - ser be - stellt um
 Bre - mer Stadt - mu - si - kan - ten ——— die Räu - ber, sie wä - ren ver - bannt. Sie

Em

13

21 (♩ = ♩) Tempo I (♩ = ♩)

man - che ar - gen Nö - te, die Räu - ber uns be - scher'n, denn nur Mu - sik kann
 fan - den kei - ne Blei - be, das sollt' die Ge - schich - te euch lehr'n, denn nur Mu - sik kann

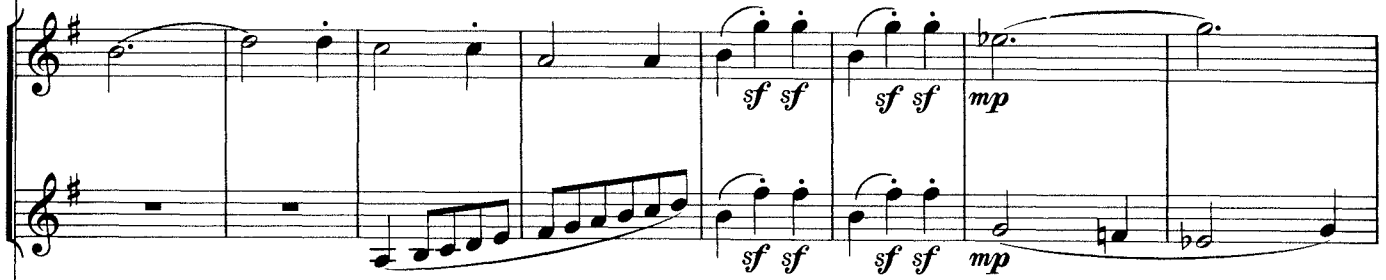
E Am E Am D⁷

21 (♩ = ♩) Tempo I (♩ = ♩)

27



1.+2. Bö - ses ins Ge - gen - teil ver - kehr'n, denn nur Mu - sik kann



sf sf sf sf mp



sf sf sf sf mf

mf

mf

mf

E^b

27



sf sf sf sf

35

Bö - - - ses ins Ge - gen - teil ver - kehr'n, kehr'n, denn

sf sf sf sf

G Am D⁷

sf sf sf sf

sf sf sf sf

35

sf sf sf sf

41

nur Mu - sik kann Bö - - ses ins Ge - gen - teil ver - kehr'n.

E^b — *G* — *Am* *D⁷* *G*

rit.
der: *rit.*

mf *crescendo* *rit.*
crescendo *rit.*
rit.
rit.

41

rit.

